



# Biberacher Nachrichten



**HIN** Heilbronn

**BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH**

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,  
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 12

Donnerstag, 21. März

Jahrgang 2024

**DER LANDFRAUENVEREIN  
BIBERACH PRÄSENTIERT:**



**KABARETT  
ABEND**

SAMSTAG, 13.04.2024  
Evangelisches Gemeindehaus  
Biberach

**AUSVERKAUFT!**

**EINTRITT  
15,00 €**

**BEGINN  
19.00 UHR**

**HELGA BECKER ALS "FRAU NÄGELE"  
MIT "DO SCHNALLSCH AB"**

**VORVERKAUF AB DEM 12.02.2024**  
Per ... 4533  
Regina Eckert, Tel. 0172 7359594



**Bitte beachten!**

Redaktionsschluss für amtliche Nachrichten, Kirchen und Vereine in der 13. Woche (25.03. – 31.03.2024) ist Montag, 25.03.2024, 9.00 Uhr  
Anzeigenschluss in der 13. Woche (25.03. – 31.03.2024) ist Montag, 25.03.2024, 12.00 Uhr

## Mitteilungen des Bürgeramts

### Erschließungsarbeiten beginnen

Am Montag, 18. März, begannen die Vorarbeiten zur Erschließung des seit langem geplanten Neubaugebiets Mühlberg/Finkenberg. In dem 9,5 Hektar großen Gebiet am nördlichen Ortsrand können dann in ungefähr einem Jahr etwa 140 Wohneinheiten überwiegend als Eigenheim, aber auch in kleineren Mehrfamilienhäusern gebaut werden. Als ersten Schritt richtet jetzt das ausführende Bauunternehmen Wolff & Müller die Baustelle für die anstehenden Tief- und Straßenbauarbeiten ein.

### Sanierung und Sperrung der Finkenbergstraße ab Mitte April

Ab Mitte April wird die Finkenbergstraße voll gesperrt. Dann beginnt der Bau eines Kreisverkehrs im Einmündungsbereich der Hahnenackerstraße in die Finkenbergstraße. Er bindet das Wohngebiet an das Hauptstraßennetz an. Das an dieser Stelle vorhandene Regenrückhaltebecken wird in dem Zug verschoben und angepasst.

Gleichzeitig wird der Sperrzeitraum genutzt, um die Finkenbergstraße bis zur Bonfelder Straße umfassend zu sanieren. Die Umleitung erfolgt über mehrere Wochen über die Hahnenackerstraße. Die Zufahrt zum Friedhof wird trotz der Bauarbeiten jederzeit aufrechterhalten. Eine entsprechende Umleitung wird ausgeschildert.

### Abfallabfahren und Öffnungszeiten an Ostern

Wegen des Feiertags Karfreitag am 29. März müssen die Abfuhr der Biotonnen in Böckingen und die Abfuhr der Gelben Tonnen und der Gelben Säcke im Sammelbezirk 1 in 74074 Heilbronn auf Samstag, 30. März, verlegt werden.

Wegen des Feiertags Ostermontag am 1. April müssen alle Abfallabfahren in der Woche nach Ostern um jeweils einen Werktag verschoben werden. Betroffen sind alle Abfahren von Restmüllbehältern, Biotonnen, Blauen Tonnen, Gelben Tonnen und Gelben Säcken.

**Ausnahme:** Die Abfuhr der Restmülltonnen in Böckingen findet wie gewohnt am Freitag, 5. April, statt. Die Terminverschiebungen sind auch den jeweiligen Abfallkalendern 2024 zu entnehmen.

Änderungstermine für Restmüllgroßbehälter (660 bzw. 1100 Liter) und Blaue Tonnen (1100 Liter) sind im Internet unter [abfallwirtschaft.heilbronn.de](http://abfallwirtschaft.heilbronn.de) veröffentlicht und können auch bei der Abfallberatung, Telefon 07131/56-2951, nachgefragt werden.

### Öffnungszeiten der Recyclinghöfe über Ostern

Die Deponie Vogelsang und der Recyclinghof Plus im Entsorgungszentrum Heilbronn und die anderen städtischen Recyclinghöfe bleiben an den gesetzlichen Feiertagen Karfreitag, 29. März, und Ostermontag, 1. April, geschlossen. Am Samstag, 30. März, sind alle städtischen Recyclinghöfe zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet.

### Altpapiersammlung in Neckargartach

Am Samstag, 23. März, findet in Neckargartach (Sammler: SV Heilbronn am Leinbach) eine Bündelsammlung für Altpapier statt.

Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zur Verpackung verwenden. Die Altpapierbündel müssen ab 8 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

### Freiwillige Feuerwehr Heilbronn – Abt. Biberach



#### Lehrreicher Monat März

In den vergangenen Wochen besuchten einige unsere Kameraden Aus- und Weiterbildungen unter anderem fand eine Ausbildung zum Maschinisten für Löschfahrzeuge sowie die Ausbildung zum Truppführer statt.

Nach mehreren intensiven Wochen des Lernens und Übens fand am vergangenen Samstag, den 16.03.24, sowohl die schriftliche, als auch Praktische Prüfung statt.

*Wir gratulieren unseren neuen Maschinisten:*

Jonas Gurr; Sven Haussler; Robin Rauh.

und wünschen Ihnen allzeit eine gute Fahrt und gesunde Wiederkehr.

Am 22.03.24 findet die diesjährige Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Heilbronn in der Neckarhalle in Heilbronn-Neckargartach statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Abfahrt ist um 18.15 Uhr am Feuerwehrhaus.

Kleiderordnung: Uniform A1.

Weiter Informationen über die Feuerwehr Heilbronn, Ihre Einsätze und sonstige Aktivitäten finden Sie unter:

Homepage: <http://www.feuerwehr.heilbronn.de/>

Facebook: [https://www.facebook.com/FeuerwehrHN/?ref=page\\_internal](https://www.facebook.com/FeuerwehrHN/?ref=page_internal)

Schriftführer M. Lohmüller

### Forstrevier Heilbronn

#### WaldNetzWerk e. V.

#### WaldKlimaErlebnistouren für Familien, Do., 21. März bis So., 14. April 2024

Die „WaldEntdeckerTour“ bietet an sieben Orten (Bad Rappenau, Eppingen, Ilsfeld, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Pfaffenhofen/Güglingen) im Landkreis und in Heilbronn direkt einen geführten Erlebnisspaziergang im Wald. Entlang einer Rundtour gibt es einige Aktionen zum Mitmachen und hautnahen Erleben von Wald und Klima. Die markierten Touren sind zwischen eineinhalb und zwei Kilometer lang. Alle Aktivitäten, Ideen und Impulse sind anschaulich dargestellt – Klein und Groß dürfen sich auf Informatives, Kreatives, Spannendes, Aktives, Hautnahes, ... freuen.

Den jeweils genauen Startpunkt und aktuelle Infos gibt es unter [www.waldnetzwerk.org](http://www.waldnetzwerk.org).

Die kostenfreie Aktion findet statt im Rahmen von Klimachbar!, der Aktionswoche Klima im Landkreis Heilbronn. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info unter [info@waldnetzwerk.org](mailto:info@waldnetzwerk.org) und telefonisch unter 07131/994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter [www.waldnetzwerk.org](http://www.waldnetzwerk.org) zu finden.

## Glückwünsche

### Glückwünsche zum Geburtstag

27.03.2024 Siglinde Rück 85 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich

Ihr Bürgeramt Biberach

## Volkshochschule

### VHS Zweigstelle Biberach



#### Anmeldung und Infos zu den Kursen:

• **telefonisch: 07131/9965-871**

• **per E-Mail: [biberach@vhs-heilbronn.de](mailto:biberach@vhs-heilbronn.de)**

• **Homepage: [www.vhs-heilbronn.de](http://www.vhs-heilbronn.de)**

**In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:**

#### V302A522 ACHTSAMKEIT – bewusst das Leben leben

Dienstag, 16.4.2024, 18.00 bis 19.00 Uhr, 3 Termine (monatlicher Rhythmus) Noch 1 Platz frei!

#### V408A012 Französisch für die Reise – Kompaktkurs

Dienstag, 16.04.2024, 9.00 bis 12.15 Uhr, 4 Termine.

#### V116A432 Balkonkraftwerk – die Mini-Photovoltaikanlage für die individuelle Energiewende

Donnerstag, 18.04.2024, 18.30 bis 20.00 Uhr.

#### V392A364 Indische Küche: Fischspezialitäten

Freitag, 19.04.2024, 18.00 bis 21.30 Uhr.

#### V337A755 Inline Skating: Grundkurs ab 5 Jahren

Samstag, 20.04.2024, 9.30 bis 11.00 Uhr.

#### V309A030 Klangschaalenmassage

Freitag, 26.04.2024, 18.30 bis 20.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

## Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951  
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)  
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51  
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)  
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74  
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990  
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de  
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und  
Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53  
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/5 84 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**  
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11  
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40  
Mobil 01 51/53 20 15 73
- Böllingertalhalle:**  
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/6 30 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47  
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,  
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr  
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60  
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112  
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**  
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**  
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44  
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/2 22 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):  
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53  
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/6 50 76 50  
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/6 53 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft  
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56-25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/3 89 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89  
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,  
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/12 84 15 55;  
Florian Geier, Mobil 01 60/3 50 45 28; Herbert Kilper, Mobil  
01 71/8 89 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67  
Bibersteige 9  
Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64  
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53  
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**  
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23  
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/7 41-62 01**
- Krankentransport:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:  
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112  
Notruf 110
- Polizei**  
Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24 – 26  
E-Mail: heilbronn-neckgartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30  
Polizeirevier HN-Bö., Neckgartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60  
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher  
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen  
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50  
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,  
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6 49 39 20.  
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht  
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,  
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 08 00/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/9 96 58 71  
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Wehe-Straße 6, Tel. 90 11 15  
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77  
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00

**Impressum:** Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/85 36, www.verlagsdruck-kubsch.de

### VHS Zweigstelle Kirchhausen



#### Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

**In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:**

#### V300A043 Spaziergang zu der Königin der Heilpflanzen (Brennnessel)

Samstag, 20.04.2024, 14.00 – 16.00 Uhr.

#### V103A337 Führung auf der Burg Steinsberg in Sinsheim

Samstag, 27.03.2024, 14.00 – 16.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

#### Männerakademie der vhs Heilbronn: Plätze frei

Die vhs.Männerakademie ist ein thematisch breit angelegtes Bildungsprogramm für Männer, die offen sind für Neues. Behandelt werden unterschiedliche Themen, z. B. aus den Bereichen Politik und Zeitgeschehen, Geschichte, Kunst, Philosophie, Naturwissenschaften und Technik – oft genau solche, die im Berufsleben zu kurz kommen. Die Männerakademie startet am Montag, 8. April.

An insgesamt zehn Abenden trifft sich die Gruppe jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr, um sich in diesem Semester u. a. mit kritischem Journalismus, Baugeschichte, Astronomie oder Künstlerischer Intelligenz zu befassen. Information und Anmeldung unter 07131/99650 oder www.vhs-heilbronn.de.

## Kindergarten

### KiTa Maustal



#### (Sau) Viel los – Neues aus der KiTa Maustal

Waren Sie vielleicht im Dezember auf dem Biberacher Weihnachtsmarkt am Stand unseres Kindergartens und haben sich Schupfnudeln mit leckerem Kraut von der Metzgerei Thomas Berg schmecken lassen?

Oder vielleicht den ein oder anderen Hot Aperol zusammen mit einem Schoko- oder

Eierlikörchen? Gehören Sie zu den Eltern, die am Sommer- oder Laternenfest auch mal einen Euro mehr ins Spendenkässchen geben oder Kuchen, Gebäck oder sonstiges spenden? Oder gehören Sie zu denen, die FRELzeit spenden, um verschiedenste Aktivitäten auf unterschiedlichste Art und Weise zu unterstützen? Dann haben Sie und ihr alle eines gemeinsam: Ihr ermöglicht es, dass wie in den letzten Wochen Franziska Greiner von „Die Welt der Zwerge“ in unseren Kindergarten kommt, um den künftigen Schulanfängern einen kindgerechten Kurs für erste Hilfe zu geben. Einen Tag später kam „Die kleine Schweineschule“ – ein pfiffiger Bauernhof auf 4 Rädern aus Gerabronn zu Besuch. Im Gepäck viele Informationen rund um das Thema Landwirtschaft UND sogar zwei echte, kleine Schweinchen. Die borstigen Besucher waren in einem mobilen Gatter vor dem Kindergarten unterwegs und durften dort gebürstet und beobachtet werden. Zusätzlich zur Finanzierung dieser Events beschafft der Elternbeirat mit dem erwirtschafteten Geld Kletter- und Turnmöglichkeiten für den KiTa-Bereich sowie kindgerechte Tische und Bänke für den Außenbereich der größeren Kinder. Auch eine Matschküche ist noch in Planung. Zu diesen größeren Anschaffungen kommen noch Osternestchen für jedes Kind, die Ausgestaltung des Sommerfests sowie dann auch wieder Adventskalender und Nikolausgeschenke.

Sie sehen also – den Eierlikör haben Sie für einen guten Zweck getrunken und jeder Euro kommt an. Der Elternbeirat bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern, auf welchem Weg auch immer und auch bei unseren Ehrenamtlichen, die im Kindergartenalltag regelmäßig unterstützen und sich mit tollen Ideen einbringen. Last but not least: Von HERZEN DANKE allen Erzieherinnen und Erziehern! Sie machen einen großartigen Job unter nicht einfachen Bedingungen und wenn wir Eltern Sie unterstützen können, dann tun wir das aus Überzeugung! Ein herzlicher Gruß und ich freue mich schon, Sie und euch alle wieder zu sehen im Ort, im Kindi, auf dem Dorffest oder vielleicht wieder auf einen Hot Aperol.

Ihre Vanessa Sutoris,

1. Vorsitzende Elternbeirat KiTa Maustal im Namen des gesamten Elternbeirats



## Ärzte – Apotheken

### Hausärztlicher Notfalldienst

*Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:  
Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme*

**Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

*Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik **Telefon: 116117** (Hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)*

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

### Notdienst der Apotheken

- 23.03.2024 Apotheke im Silcherkarree, Waiblinger Str. 2, 74074 Heilbronn (Ost), Tel. 07131/394990  
Neuberg-Apotheke Oedheim, Hauptstr. 32, 74229 Oedheim, Tel. 07136/20553  
Salzl Apotheke Bad Rappenau, Raiffeisenstr. 1, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/2081001
- 24.03.2024 Trauben-Apotheke Neckargartach, Brückenstr. 1, 74078 Heilbronn (Neckargartach), Tel. 07131/23701  
Fleiner Apotheke, Heilbronner Str. 10, 74223 Flein, Tel. 07131/3826060  
Harfenstelle Apotheke Sulmtal, Talstr. 1, 74235 Erlenbach, Tel. 07132/5299

- 24.03.2024 Kur-Apotheke Bad Rappenau, Heinsheimer Str. 4, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/7464  
Jagsttal-Apotheke Möckmühl, Züttlinger Str. 10/1, 74219 Möckmühl  
Tel.. 06298/2296

### Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde



#### Sonntag, 24. März – Palmsonntag

„Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“

(Johannes 3,14-15)

#### Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. E. Mayer)

#### Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst zur Jubel-Konfirmation (Pfarrer i.R. E. Mayer)

#### In Kirchhausen und Fürfeld finden keine Gottesdienste statt.

#### Gründonnerstag, 28. März

„Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.“ (Psalm 111,4)

#### Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

20.00 Uhr Nacht der verlöschenden Lichter – mit Abendmahl unter Mitwirkung des Posaunenchores (Pfarrer i. R. E. Mayer)

#### Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

18.00 Uhr Nacht der verlöschenden Lichter – mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

#### Gottesdienst in Bonfeld (Ev.Kirche)

19.30 Uhr Gottesdienst – mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

#### In Fürfeld findet kein Gottesdienst statt.

#### Karfreitag, 29. März

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,16)

#### Gottesdienste in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Form der Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores (Pfarrer i. R. E. Mayer)

15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Todesstunde Jesu (Pfarrer i. R. E. Mayer)

#### Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Form der Messe (Pfarrer i. R. E. Mayer)

#### Gottesdienst in Fürfeld (Ev.Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

#### Gottesdienst in Bonfeld (Ev.Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

#### Ostersonntag, 31. März

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ (Offenbarung 1,18)

#### Gottesdienste in Biberach (Evang. Kirche)

6.00 Uhr Ostermorgenfeier in der Ev. Kirche (Kirchengemeinderäte/-innen)

9.30 Uhr Osterfestgottesdienst für Kinder und Erwachsene unter Mitwirkung des Kirchenchores (Pfarrer i. R. E. Mayer)

**Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)**

10.30 Uhr Osterfestgottesdienst für Kinder und Erwachsene (Pfarrer i. R. E. Mayer)

**Gottesdienste in Fürfeld (Ev.Kirche)**

6.00 Uhr Ostermorgenfeier (Pfarrer T. Binder)

9.30 Uhr Osterfestgottesdienst (Pfarrer T. Binder)

**Gottesdienst in Bonfeld (Ev.Kirche)**

10.30 Uhr Osterfestgottesdienst (Pfarrer T. Binder)

**Ostermontag, 1. April****Gottesdienst in Biberach (Ev. Gemeindehaus)**

9.30 Uhr Gottesdienst als Frühstücksgemeinschaft im Evang. Gemeindehaus (Kirchengemeinderäte/-innen) unter Mitwirkung des Posaunenchores

*Im Unterschied zu normalen Sonntagsgottesdiensten sitzen wir an Tischen. Zum Frühstück gibt es Brot, Butter, Marmelade, Käse, Müsli, Kaffee, Tee, warme und kalte Milch (Kaba). Sollte jemand speziellere Wünsche haben, so bitten wir, die entsprechenden Lebensmittel selbst mitzubringen. Zur Teilnahme an diesem Gottesdienst sind Erwachsene und Kinder (Familien) herzlich eingeladen.*

**Gottesdienst in Bonfeld**

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

**In Kirchhausen und Fürfeld finden keine Gottesdienste statt.****Seniorenachmittag**

Am Donnerstag, ausnahmsweise schon am **21. März**, um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Niklas Müller kommt zu uns und berichtet über seine Arbeit in der Notfallseelsorge. Gäste sind herzlich willkommen.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit wünschen, melden Sie sich bitte unter Tel. 07066/6731 bei Familie Bareis.

Die Besenfahrt nach Dimbach findet am 25. April statt. Nähere Informationen dazu bei Fam. Allgeier, Tel. 07066/7560 und Fam. Bauder, Tel. 07066/7799.

**Gemeindebriefe**

Die neuen Gemeindebriefe für die Monate April/Mai/Juni/Juli erscheinen am kommenden Wochenende (23. März). Sie können von den Gemeindedienstfrauen im Gemeindehaus abgeholt werden am Samstag, 23. März, von 9.00 bis 16.00 Uhr oder am Montag, 25. März, zu den bekannten Bürozeiten. Herzlichen Dank!

**„Wer täglich singt, dass alles schallt, wird 99 Jahre alt“ – Sonntag, 24. März, 17 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, mit Eli und Werner Rößler**

Singen ersetzt zwar nicht den Arzt, aber es unterstützt seine Arbeit. Man kann sich den Kummer vom Leib singen, gegen die Angst und das Alleinsein ansingen und sich in die Geborgenheit Gottes hinein singen. Das Singen entkrampft, lenkt von Grübeleien ab und hebt die Stimmung.

„Du meine Seele singe, wohlauf und singe schön“, hat Paul Gerhardt gedichtet und „Ich singe dir mit Herz und Mund“. – Singen allein tut schon gut, aber noch besser ist es in der Gemeinschaft zu singen, im Gottesdienst, im Chor. Dabei kommt es gar nicht darauf an, dass wir alle Töne immer richtig und genau treffen, sondern dass wir gemeinsam Gott loben mit unserem Gesang.

Es werden Lieder aus dem Gesangbuch und dem neuen Liederbuch plus gesungen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Vor 500 Jahren, 1524, erschienen die ersten Evangelischen Gesangbücher. Auf Initiative von Martin Luthers wurden neue evangelische Lieder gedichtet und gesammelt.

**Kirchenchor**

Am Dienstag, 26. März, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchores.

**Katholische und Evangelische Kirchengemeinde****Weil es nur eine Erde gibt – Der Faire Handel im Fokus**

Nach einer gelungenen Premiere mit großer Resonanz möchten wir Sie abermals zu einem „Fairen Frühstück“ einladen. **Fair in den Tag – Frühstück mit Fairtrade** heißt es wieder am **Samstag, 13. April 2024 von 09.00 – 11.00 Uhr im Gemeindezentrum Adolf Kolping in Kirchhausen**. Angeboten wird ein leckeres Frühstücksbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten, abgerundet mit einem Glas Kirchhausener Turmsekt.

Das Frühstück kostet 14,50 Euro pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 5,00 Euro.

Um besser planen zu können, **bitten wir um Anmeldung bis 05.04.2024** bei:

Regina Geppert, Telefon 07066 / 9172052 oder per E-Mail: regina.geppert@gmx.de oder Annette Kaiser, Telefon 07066 / 9125669 oder per E-Mail: annette.k7180@gmail.com.

Spontane Besucher sind ebenfalls willkommen.

Der katholische-evangelische Arbeitskreis freut sich auf Sie!

**Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld****So erreichen Sie uns:****Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Kontakt Pfarrbüro:**

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: [www.se-salzgrund.de](http://www.se-salzgrund.de).

**Termine und Gemeindeleben****Donnerstag, 21.03.**

14.30 Uhr Donnerstagstreff

**Freitag, 22.03.**

16.30 Uhr Osterbasteln für angemeldete Kinder

17.30 Uhr Osterbasteln für angemeldete Kinder

**Sonntag, 24.03. – Palmsonntag**

09.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Familiengottesdienst (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

**Donnerstag, 28.03.**

18.00 Uhr Feier des letzten Abendmahls (NG)

18.00 Uhr Feier des letzten Abendmahls anschl. Ölbergandacht (KH)

**Freitag, 29.03. – Karfreitag**

10.30 Uhr Kinderkreuzweg (BC)

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben mit Kirchenchor (BC)

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben (NG)

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben (KH)

**Samstag, 30.03. – Karsamstag**

19.00 Uhr Feier der Osternacht, anschl. Umtrunk (KH)

20.30 Uhr Feier der Osternacht, anschl. Umtrunk (BC)

21.00 Uhr Feier der Osternacht (NG)

**Sonntag, 31.03. – Ostersonntag**

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor (BC)

**Montag, 01.04. – Ostermontag**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst (KH)

**Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:****Donnerstagstreff**

Am 21. März sind Seniorinnen und Senioren ab 14.30 Uhr in den Saal des Gemeindehauses eingeladen. Plaudern, Kaffee trinken und eine fröhliche Zeit miteinander verbringen.

Die Gruppe darf gerne größer werden. Kommen SIE doch auch mal ...

**Osterbasteln**

Allen Kindern, die sich für das Osterbasteln angemeldet haben, wünschen wir viel Freude beim kreativen Werkeln.

**Palmsonntag**

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, welche uns zum Osterfest als Höhepunkt im Kirchenjahr führt. Wir beginnen den Gottesdienst am Palmsonntag mit der Segnung von Palmzweigen, die gegen eine Spende zu Gunsten der Jugendarbeit erworben werden können.

**Karwoche**

Die, für Christen sehr besondere Woche, kann in unserer Seelsorgeeinheit auf vielfältige Weise begangen werden. Bitte schauen Sie in die Übersicht der Termine.

**Ostergottesdienste**

... feiern wir in allen drei Gemeinden. In Biberach wird bei der Feier der Osternacht ein Feuer im Hof der Kirche entzündet und die Osterkerze gesegnet.

Mit Kerzen, die vorab erworben werden können, zieht die Gemeinde in die dunkle Kirche ein. Die Orgel wird wieder erklingen und die Symbolik verdeutlicht den Sieg des Lebens über den Tod.

#### Umtrunk

Nach dem Gottesdienst in der Osternacht sind Sie zum Umtrunk in das Foyer des Gemeindehauses eingeladen.

#### Segnung von Osterspisen

Stellen Sie die Osterkörbchen in der Osternacht und am Ostersonntag am Altar ab. Die traditionelle Segnung von Speisen wird in diesem Gottesdienst stattfinden.

#### Lasst uns feiern – Jesus ist auferstanden!

Das Team der Kirchengemeinde wünscht Ihnen von Herzen Frohe Ostern!

## Vereinsmitteilungen

### TSV Biberach



#### Abteilung Fußball

#### Niederlage in Obereisesheim

Nach dem verlorenen Spiel in der Vorwoche wollte man letzten Sonntag auf jeden Fall wieder Punkte mitnehmen. Zu Gast war man bei der zweiten



Mannschaft aus Obereisesheim.

Anfangs war das Spiel ziemlich ausgeglichen. Keine Mannschaft wollte das große Risiko gehen und stand hinten sicher. Biberach konnte sich immer wieder meist über außen dem gegnerischen Tor nähern, aber große Chancen blieben aus. In der 23. Minute aber dann die Führung.

Nach schönem Diagonalball durch P. Fink und Querpass durch P. Juszcak verwandelte C. Albrecht zum 1:0. So ging es auch in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit konnte man nach 10 Minuten direkt nachlegen. J. Markel setzte sich rechts gegen alle durch und der Ball landete am Ende im kurzen Eck im Tor. In der Folge ließ man etwas nach und ließ den Gegner besser ins Spiel kommen. Nach zwei individuellen Fehlern glich der Gegner zum 2:2 aus. Und 10 Minuten vor Schluss gingen die Gegner auch noch in Führung. Das Anlaufen am Ende brachte nix mehr ein und man verlor leider das Spiel.

Eine unnötige Niederlage nach 2:0-Führung, die hätte vermieden werden können. Nächstes Spiel ist am Sonntag um 15 Uhr daheim gegen den Tabellenführer aus Erlenbach.

Außerdem spielt die Reserve um 13 Uhr auswärts in Heinsheim.

#### Abteilung Leichtathletik

#### Erfolgreiche Leichtathleten beim Fleiner Cross

#### Jakob und Elisabeth Kalisch siegen in der Crosswertung



Zum Glück hatte es aufgehört zu regnen, und die Biberacher Leichtathleten machten sich zuversichtlich bereit für den 3. Crosslauf auf dem Haigern. Die Platzierungen aus dem Crosslauf im Januar, im Februar und im März ergeben die Gesamtsieger.

Jakob und Elisabeth Kalisch ließen sich den Sieg nicht mehr nehmen, und gewinnen in ihrer Altersklasse souverän. Sophia Ruckwied wurde trotz eines Sturzes auf der Crossstrecke in der Gesamtwertung Vizemeisterin. Jonathan Kalisch sicherte sich in einem starken Feld den vierten Platz. Eine weitere Vizemeisterschaft erkämpfte sich auf der 1075 m-Strecke Sophie Wörner. Merle Schmierer wurde 5., Marie Alber 6., Alena Haußler 7., Johanna Alber 8., Elea Bier 10., Mara Bier 11., Mia Greiner 11., Finja Bier 12. und Anna Brunn wurde 13.. Ida Greiner, Lena Kittler und Klara Walter kamen aufgrund keiner drei Läufe nicht in die Gesamtwertung.

Das war wieder eine Superleistung dank der mitfiebernden Eltern und Betreuerinnen Katja Leibbrand und Heide Zanon.



### Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V.



#### 24. Frühjahrskonzert der Musikkapelle Heilbronn-Biberach e.V. – Rückblick

„SYMPHONIC ROCK“ – unter diesem Motto präsentierte sich einmal mehr das aktive Orchester sowie die Jugendgruppen der Musikkapelle Heilbronn-Biberach e. V. beim 24. Frühjahrskonzert vor fast 700 (!) Zuhörern.



Wir sagen Danke:

- An die Dirigenten Matthias Schmidt, Lukas Gärtner, Christina Ritter, Marlene Dürr und Heike Pfitzenmaier, die alle kleinen und großen Musiker wieder mit viel Geduld, Einsatz und Engagement auf dieses Konzert vorbereitet haben.
- An unsere Sänger Annika Kleinknecht, Jasmin Lange und Mike Löbel.
- An alle, die beim Aufbau und der Gestaltung des Bühnenbilds mitgewirkt haben, namentlich Peter Böhringer und Markus Böhringer.
- An das Deko-Team um Ramona Pfitzenmaier und Katharina Pfeil.
- An Ulrich Hofacker für die Zusammenstellung der Multimedia-Show.
- An das gesamte Team von Licht, Ton und Bild um Peter Heil, Harald Lorch, Michael Gärtner, Tobias Greiner, Tobias Piontek und Dennis Böhringer.
- An alle Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen beim Catering.
- An die Hausmeister Hubert Piontek und Siegfried Kellner für die super Unterstützung.
- An das Ökoweingut Stutz aus Heilbronn für die Spende des Begrüßungssekt.
- An alle, die zum Gelingen des Konzerts beigetragen haben und hier nicht namentlich erwähnt wurden
- Nicht zuletzt an alle Besucher, die uns durch ihren Beifall motiviert haben, nächstes Jahr ein Jubiläums-Frühjahrskonzert zu veranstalten.

Schriefführer

**Schachfreunde Heilbronn-Biberach****Verbandsliga Nord Württemberg**

Es ist geschafft, Biberach steigt als Meister in die Oberliga Württemberg auf.

Durch den 5:3-Sieg gegen Stuttgart-Wolfsbusch ist unserer Ersten vor der Schlussrunde

Platz 1 nicht mehr zu nehmen. Wer hätte das gedacht, dass wir im 1. Verbandsligajahr überhaupt souverän durchmarschieren? Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen sportlichen Leistung. Es spielten: N. Geltz 1, Haji remis, J. Hoffmann remis, Zeyer remis, Arns remis, Rook 1kl, Holzinger remis, Dr. Warsitz remis.

**Bezirksjugendliga**

Unentschieden trennten sich Biberach 2 und HSchV 2.

Es spielten: Ilnizki 1, Hannemann 0, A. Geltz 0, E.-B. Hoffmann 1, Narayana 0, Hirth 1.

**Bezirksliga Unterland Nord**

Willsbach 1 – Biberach 2 5:3

**Kreisklasse Unterland Nord**

Mannschaftskampf an den Brettern verloren, am Ende doch gewonnen. Aufgrund eines Aufstellungsfehlers von Post Schwäbisch Hall gewann unsere Dritte das Auswärtsspiel mit 8:0. Die Heimmannschaft hatte einen nicht mehr spielberechtigten Spieler an Brett 8 aufgestellt, was erst der Staffelleitung bei der Ergebnismeldung auffiel. Ohne das Missgeschick hätte uns SHA mit 5,5:2,5 besiegt. Glück gehabt!

**Vorschau**

Fr., 22.03. 18.00 Uhr Jugendmeisterschaft  
19.00 Uhr Vereinsmeist. mit Jgd.  
Fr., 29.03. Karfreitag, kein Schach

**VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach****VdK-Besenausflug nach Wimmmental**

SOZIALVERBAND **VdK** Wir bedanken uns an dem großen Interesse und die vielen schnellen Anmeldungen für unseren Besenausflug nach Wimmmental.

**Die Haltestelle Bonfelder Str. wird aber**

**leider nun doch nicht angefahren.** Soweit uns bekannt haben wir alle Betroffenen verständigt. Die Abfahrt an den Haltestellen Alter Friedhof hat sich geringfügig auf 11.10 bzw. Franz-Lehar-Str. auf 11.15 Uhr verschoben.

Aufgrund des großen Interesses an unserem Besenausflug geben wir schon jetzt bekannt unser nächster größerer Ausflug geht am Dienstag, den 16. April 2024, zu Betz Modewerke in Ödenwaldstetten (Gemeinde Hohenstein auf der Schwäbischen Alb) und unsere Rückfahrt geht über die Schokoladenfabrik Ritter-Sport nach Waldenbuch im Schönbuch. Weitere Einzelheiten in den Biberacher Nachrichten ab der kommenden Woche.

**VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach****VdK-Besenausflug nach Wimmmental**

Wir bedanken uns an dem großen Interesse und die vielen schnellen Anmeldungen für unseren Besenausflug nach Wimmmental.

**Die Haltestelle Bonfelder Str. wird aber leider nun doch nicht angefahren.** Soweit uns bekannt haben wir alle Betroffenen verständigt. **Die Abfahrt an den Haltestellen Alter Friedhof hat sich geringfügig auf 11.10 Uhr bzw. Franz-Lehar-Str. auf 11.15 Uhr verschoben.**

Aufgrund des großen Interesses an unserem Besenausflug geben wir schon jetzt bekannt unser nächster größerer Ausflug geht am Dienstag, den 16. April 2024, zu Betz Modewerke in Ödenwaldstetten (Gemeinde Hohenstein auf der Schwäbischen Alb) und unsere Rückfahrt geht über die Schokoladenfabrik Ritter-Sport nach Waldenbuch im Schönbuch. Weitere Einzelheiten in den Biberacher Nachrichten ab der kommenden Woche.

**Ev. Krankenpflegeverein**

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

**Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr**

Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzenssache“

**Jeden Montag von 9 – 12 Uhr**

Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

**Interessenkreis Heimatgeschichte**

Seit vergangenen Samstag ist er wieder frühlinghaft herausgeputzt, unser Biberacher Osterbrunnen.

Wie in jedem Jahr, seit 2009, haben wir wieder zusammen mit den Biberacher Landfrauen einen Farbtupfer zu Ostern in unsere Ortsmitte gebracht. Unterstützt werden wir hierbei, wie ebenfalls schon seit vielen Jahren, von den Biberacher Kindergärten.

In diesem Jahr wurden die Eier direkt am Brunnen von den Kindern der Kita Kehrhütte gestaltet, bei den Blumenkästen an der Steinmauer am Röhrenbrunnen waren die Kinder der Kita Bibersteige aktiv, und die kleinen Kunstwerke am Ratsplatz wurden von den Kindern der Kita Maustal gefertigt. Allen Erziehern und Erzieherinnen, die diese Aktion schon seit Anbeginn begleiten, ein herzliches Dankeschön. Danke auch an Fam. Christ vom Konradsberg, bei denen wir Jahr um Jahr die Hasen bauen dürfen, mit Kaffee und Kuchen bewirtet werden, und dann auch noch die Hasen frei Haus, bzw. frei „Röhrenbrunnen“ geliefert bekommen.

Danke auch an unsere ansässigen Stadträte, die in diesem Jahr den Brunnen unter Einsatz ihrer ganzen körperlichen Kräfte geschrubbt und gewienert haben, sodass dieser heuer um Jahre verjüngt aussieht.

*Allen Biberachern wünschen wir nun eine harmonische und sonnige Oster- und Frühlingszeit und um, wie immer, mit den Worten unseres Türmers zu schließen „... bleiben sie uns gewogen“.*

Ihr Interessenkreis Heimatgeschichte

**Bündnis 90/Die Grünen**

Andrea Babic, Susanne Hauk und Viviane Kalisch stehen den Biberacherinnen und Biberachern am 23.03.2024 von 8 bis 10 Uhr zum Kennenlernen und für Fragen und Anregungen vor der Bäckerei Eibauer zur Verfügung.

**PRO Heilbronn****Bürgersprechstunde am Telefon**

**PRO** Stadtrat Michael Seher von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag, 25.3.24, von 17.30 bis 19 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an michael.seher@gmx.de gesandt werden.

**Veranstaltungen in Heilbronn****Konzert der Partner-Musikschulen**

Die Jugendorchester der Partnerstädte Heilbronn und Solothurn konzertieren am Samstag, 23. März, 17 Uhr, gemeinsam in der Christuskirche Heilbronn, Südstraße 116. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden an den Förderverein werden erbeten. Das Regionale Jugendsinfonieorchester Solothurn (rjs) aus Heilbronn Partnerstadt Solothurn in der Schweiz wird am Tag zuvor mit 30 Jugendlichen in Heilbronn eintreffen. Gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester der Städtischen Musikschule Heilbronn (JSO) werden sie ein Wochenende voller Aktion, Musik und Begegnung verbringen.

Eröffnet wird das Konzert durch das junge Streichorchester Sinfonietta der Städtischen Musikschule Heilbronn unter der Leitung von Carla Kühne. Im Anschluss präsentiert das JSO unter der Leitung von Ruwen Kronenberg ein Solokonzert für Violine von Oskar Rieding sowie Gershwins „Summertime“, bevor das JSO die bekannte Titelmusik aus „Forrest Gump“ unter der Leitung von Claus Hutschenreuther erklingen lässt. Zum Abschluss musizieren die Jugendlichen gemeinsam die ungarischen Tänze von Johannes Brahms.

## Passionskonzert des Philharmonischen Chors

**Philharmonischer Chor Heilbronn**  
Johann Sebastian  
**Bach**  
**Johannes-Passion**  
Palmsonntag, 24. März 2024, 18 Uhr  
Kilianskirche Heilbronn

Serena Hart Sopran  
Lena Sutor-Wernich Alt  
Dustin Drosdziok Evangelist und Arien  
Timothy Sharp Christusworte und Arien  
Florian Sauer Pilatus

Kammerphilharmonie Karlsruhe

Philharmonischer Chor Heilbronn e.V.  
Leitung Till Drömmann

Eintrittskarten 30/25/20/15 Euro  
Ermäßigung für Schüler und Studenten  
Kartenvorverkauf: Tourist-Information Heilbronn,  
Kaiserstraße 17

Gefördert: Heilbronn [www.philharmonischer-chor-heilbronn.de](http://www.philharmonischer-chor-heilbronn.de)

## Ausstellungssaison auf der Inselfspitze beginnt

Die Inselfspitze hat sich als feste Größe in der Heilbronner Kulturlandschaft etabliert. Die Ausstellungssaison 2024 wird von einem Künstler-Trio eröffnet. Unter dem Titel „Ichlandschaften“ zeigen Sabine Kirste, Jan-Peter Manz und Kathrin Haaßengier Malerei, Bildhauerei und kinetische Objekte.

Die drei Kunstschaffenden beschäftigen sich in ihren Arbeiten mit Fragen der Formung und des Geformt- beziehungsweise Geprägtwerdens. Wodurch werden Menschen so, wie sie erscheinen? Wie wirken sie auf ihre Umgebung ein und was fällt auf sie zurück?

### Das Künstler-Trio

Sabine Kirste ist Malerin. Sie interessiert sich für die Sehnsüchte, die Menschen mit Landschaft und Natur verbinden. Ein wichtiger Aspekt ihrer Malerei ist die Auseinandersetzung mit dem Formenverlust als Resultat menschlichen Handelns.

Jan-Peter Manz ist Bildhauer und Zeichner. Seine Beobachtungen, die er bei anderen Menschen, wie auch bei sich selbst macht, übersetzt er für die Ausstellung in Steinskulpturen und auf Papier. Sabine Kirste und Jan-Peter Manz leben und arbeiten seit 2016 in Heilbronn.

Kathrin Haaßengier baut kinetische Objekte, die sie als „belebte Maschinen“ bezeichnet. In ihren Arbeiten verbindet sie Material und Bewegung in überraschender Weise. Beide werden erkennbaren aus ihrem ursprünglichen Kontexten heraus, um neue Formen und Bedeutungen zu ergeben.

Kathrin Haaßengier und Sabine Kirste studierten gemeinsam an der Staatlichen Akademie der Künste in Karlsruhe und waren dort Meisterschülerinnen.

Auf der Inselfspitze werden bis November insgesamt sechs Ausstellungen verschiedener Künstlerinnen und Künstler gezeigt. Neben Malerei geht es um Skulpturen, kinetische Objekte, Zeichnungen, Fotografie und Videokunst.

Die Ausstellungen auf der Inselfspitze sind während der Laufzeiten samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Der Eintritt ist frei.

## Alle Informationen rund um Balkonkraftwerke

### Kostenloser Vortrag am Dienstag, 26. März

Solarenergie lässt sich mühelos mit Solarmodulen erzeugen, die am Balkon, an der Hauswand oder auf dem Garagendach installiert werden können. Diese Module generieren umweltfreundlichen Strom, senken die individuellen Stromkosten und tragen gleichzeitig aktiv zum Klimaschutz bei.

Zum Thema Solaranlagen auf dem Balkon lädt die Energieagentur Heilbronn am Dienstag, 26. März, von 17 bis 18.30 Uhr im Großen Saal des Technischen Rathauses, Cäcilienstraße 49, zu einem kostenfreien Vortrag. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung bis Montag, 25. März, per E-Mail an [kontakt@energieagentur-heilbronn.de](mailto:kontakt@energieagentur-heilbronn.de) gebeten.

Folgende Themen werden im Mittelpunkt des Vortrags stehen: Vorteile und die Kosten der Balkonkraftwerke, technische Voraussetzungen sowie gesetzliche Anforderungen. Hinweise wird es zudem dazu geben, was allgemein alles zu beachten ist.

## Sonstiges

### Erinnerung: Mietspiegel-Befragung läuft noch

Welche Miethöhe ist für meine Wohnung angemessen? Um diese Frage beantworten zu können und Mietern und Vermietern eine Orientierungshilfe zur ortsüblichen Vergleichsmiete in Heilbronn an die Hand zu geben, lässt die Stadt Heilbronn aktuell rund 8.000 Mieter- und Vermieterhaushalte für die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels befragen. Da noch nicht alle angeschriebenen Haushalte geantwortet haben, erinnert die Stadt erneut an die Teilnahmepflicht. Die Befragungsdauer endet am Freitag, 5. April.

Die Befragung erfolgt über einen Online-Fragebogen, der auch auf Englisch, Türkisch, Rumänisch, Kroatisch und Polnisch ausgefüllt werden kann. Bei Bedarf kann ein Papierfragebogen mit portofreiem Rückumschlag zugesandt werden. Die Stadt weist ausdrücklich darauf hin, dass eine Begehung der Wohnung oder ein Besuch durch Interviewer in keinem Fall stattfindet. Falls es hier zu missbräuchlichen Aktionen kommen sollte, indem zum Beispiel jemand an der Haustür Auskunft verlangt, bittet die Stadt Heilbronn um Mitteilung.

Die Auswahl der Haushalte erfolgte durch eine Zufallsstichprobe aus dem Melderegister. Mit der Befragung beauftragt ist das Institut FUB IGES, Wohnen+Immobilien+Umwelt GmbH aus Hamburg.

Die Auswertung der Angaben erfolgt anonymisiert und unter Einhaltung der Datenschutzvorgaben. Der neue Mietspiegel wird ab 1. August 2024 gelten.

Zur Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels sind Eigentümer und Mieter von Wohnraum gesetzlich verpflichtet, Auskünfte zur Wohnung und zum Mietverhältnis zu erteilen. Die Verletzung dieser Auskunftspflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Das Gesetz sieht eine Geldbuße von bis zu 5.000 Euro vor, wenn die Auskunft verweigert wird, verspätet abgegeben wird, fehlerhaft oder unvollständig ist. Der Hinweis auf die gesetzliche Auskunftspflicht ist im Erinnerungsschreiben auch in mehreren Sprachen enthalten.

Gemeinden mit mehr als 50.000 Einwohnern und somit auch die Stadt Heilbronn sind durch das Mietspiegelreformgesetz verpflichtet, Mietspiegel zu erstellen.

## Neue NwT-Räume fürs Theodor-Heuss-Gymnasium

Räume, in denen Naturwissenschaft und Technik (NwT) unterrichtet werden, sind die am aufwendigsten ausgestatteten Räume einer Schule. Am Theodor-Heuss-Gymnasium (THG) hat die Stadt jetzt zwei Fachräume Chemie für den Unterricht kernsaniert und neu ausgestattet, um sie an die aktuellen pädagogischen Anforderungen und den neuesten technischen Stand anzupassen. Damit sind dort nun vier der insgesamt sieben NwT-Räume generalsaniert. Als nächstes ist das Mönchseegymnasium dran, wo noch in diesem Jahr zwei NwT-Räume umgebaut werden. Die Stadt ist für Schulgebäude und deren Ausstattung zuständig und hat bereits vor einigen Jahren damit begonnen, die NwT-Räume an den 20 weiterführenden Schulen in städtischer Trägerschaft schrittweise zu sanieren. Seit Februar führen die Schülerinnen und Schüler des THG mit ihren Lehrerinnen und Lehrern Versuche im Fach Chemie in den neuen Räumen durch. Alle Schülerarbeitsplätze, je Raum 32, sind mit Strom- und Gasanschluss ausgestattet, der Lehrertisch zusätzlich mit Wasseranschluss. Das Versorgungssystem dafür befindet sich an der Decke, was eine flexiblere Nutzung des Raumes als bei der vorherigen Versorgung über den Boden ermöglicht. So müssen die Tische nicht mehr starr montiert sein, sondern können frei angeordnet oder für Gruppenarbeit auch zusammengestellt werden. Jeder der beiden Fachlehrsäle ist mit einem aufklappbaren Periodensystem sowie mit einem Multitouch-Bildschirm und einem Whiteboard als zweiter Tafelfläche ausgestattet.



Der Chemie-Leistungskurs von Lehrer Markus Klenk nutzt den neuen Chemieraum für die sogenannte Benedict-Probe. Foto: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner

Herzstück der neuen Chemiefachräume ist jeweils ein frei stehender Abzug mit gläsernem Sichtfeld, in dem auch Versuche mit Gefahrstoffen erlaubt sind. Die Versuche können per Kamera auf einen großen Monitor übertragen werden, so dass alle Schüler die Vorgänge von ihren Plätzen aus genau verfolgen können.

Zusätzlich zu den beiden Unterrichtsräumen wurden am THG auch die beiden Chemieräume „Sammlung“ und „Vorbereitung“ komplett erneuert. Während letzterer vor allem als kleines Lehrerlabor dient, werden in der Chemie-Sammlung alle Laborgerätschaften sowie die Chemikalien aufbewahrt. Zur Ausstattung gehören auch verschiedene Spezialschränke wie ein Druckgasflaschenschrank, ein Gefahrstoffschränk und ein Chemikalienschrank mit Giffach, die rund um die Uhr dauerentlüftet werden.

## Neuaufgabe des Sammelbands zur schönsten Villa Heilbronns

### Wein Villa war einst „Ein Haus für Blumen und Musik“

Für die Mitautorin Leonore Welzin gilt die heutige Wein Villa als die „schönste Villa Heilbronns“. Sein heutiges Gesicht bekam das Haus an der Cäcilienstraße durch Henriette Faißt, die das Haus ab den 1870er Jahren bewohnte. Die Geschichte der Villa und der Familie Faißt beleuchtet der schmale Sammelband „Ein Haus für Blumen und Musik. Henriette Faißt und Hugo Wolf in Heilbronn“, der jetzt von der Stadt Heilbronn neu aufgelegt wurde.

Am Donnerstag, 14. März, wurde das Buch im Musiksaal der Villa einem geladenen Publikum präsentiert.



Die ehemalige Villa Faißt steht heute als Wein Villa Besuchern offen. Foto: Heilbronn Marketing GmbH/Roland Schweizer

Die Beiträge stammen von Dorothea Braun-Ribbat, Annette Geisler, Georg Günther, Elisabeth Hackenbracht, Hartmut Höl und Leonore Welzin.

Sie ordnen die vielschichtige Familiengeschichte der Henriette Faißt, geborene Cluss, historisch ein. Zudem wird die Bedeutung der Familie für die Musiklandschaft Heilbronns in den 1890er Jahren und darüber hinaus deutlich. Der 1893 im Zuge eines Umbaus angefügte Musiksaal war Treffpunkt für die kulturelle und musikalische Gesellschaft Heilbronns.



Sohn Hugo verband ab 1893 eine lebenslange Freundschaft zu dem Komponisten Hugo Wolf, der häufig in der Villa zu Gast war.

Die Villa wurde ursprünglich 1874/75 von einem Bankier erbaut und aus Geldnot an den Heilbronner Zuckerfabrikanten Andreas Faißt verkauft. Dieser ließ es von den Stuttgarter Architekten Robert von Reinhardt umbauen und erweitern. Zum „Haus der Blumen und Musik“ wurde die Villa 1893 mit dem Umbau durch die Architekten Carl Luckscheiter und Ernst Walter, den die früh verwitwete Henriette Faißt veranlasste und bei dem das Erdgeschoss um einen Gartensaal und das Obergeschoss um einen prächtigen Raum für die Hausmusik erweitert wurde. Nach dem Tod von Henriette Faißt wechselte die Villa mehrfach den Eigentümer. 1960 ging sie in den Besitz der Stadt über, bis sie 1995 an die Stadtsiedlung verkauft und umfangreich renoviert wurde. Seit 2000 wird das Gebäude gemeinschaftlich durch namhafte Weingüter und die Genossenschaftskellerei Heilbronn als Wein Villa gastronomisch betrieben.

Präsentieren das hübsch gestaltete Bändchen zur Villa Faißt: Die beiden Mitautorinnen Leonore Welzin (r.) und Dorothea Braun-Ribbat (2.v.l.), Bürgermeisterin Agnes Christner (2.v.r.) und als Vertreter der Wein-Villa-Betreiber Martin Heinrich. Foto: Stadt Heilbronn

Ab jetzt ist das Buch in der Tourist-Information, Kaiserstr. 17, und in der Wein Villa, Cäcilienstraße 66, für zehn Euro erhältlich. Für die vom Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn umgesetzte Neuaufgabe wurde es inhaltlich und grafisch überarbeitet und um Aspekte der Restaurierung in den 1990er Jahren ergänzt.

Ab jetzt ist das Buch in der Tourist-Information, Kaiserstr. 17, und in der Wein Villa, Cäcilienstraße 66, für zehn Euro erhältlich. Für die vom Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn umgesetzte Neuaufgabe wurde es inhaltlich und grafisch überarbeitet und um Aspekte der Restaurierung in den 1990er Jahren ergänzt.

## Stadt Heilbronn hat seit 2022 viel erreicht

### Sachstandsbericht Klimaschutz und Klimaanpassung für 2022/2023

Es war ein wichtiges Zeichen für den Klimaschutz, als vor nicht einmal anderthalb Jahren, am 1. November 2022, die Stadt Heilbronn die Stabsstelle Klimaschutz ins Leben rief. In ihrem dem Bau- und Umweltausschuss vorgelegten Sachstandsbericht skizziert die Stabsstelle die bislang erreichten Ergebnisse

der Aufgabenfelder Klimaschutz, Klimaanpassung sowie klimaneutrale Stadtverwaltung. Exemplarisch kann das Thema Windenergieanlagen gesehen werden, das zusammen mit den Stadtwerken und dem Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung auf den Weg gebracht wurde und inzwischen der Standort Stöckach Kirchhausen ausgewählt und kommuniziert wurde.

Im Berichtszeitraum von September 2022 bis September 2023 wurde unter der Leitung von Dr. Bettina Schmalzbauer ein Team von demnächst sieben Mitarbeitenden aufgebaut, welches die Themen Erneuerbare Energien, Klimaanpassung sowie klimaneutrale Stadtverwaltung zusammen mit vielen weiteren Kolleginnen und Kollegen voranbringen. Drei der Mitarbeitenden werden im Tandem mit den jeweiligen Fachämtern (Grünflächenamt sowie Gebäudemanagement) geführt. Damit stellt die Stabsstelle einen kleinen, aber wichtigen Teil in der Verwaltung dar, der zu einer erfolgreichen Umsetzung insbesondere der in 2023 verabschiedeten neuen Zielsetzung „Treibhausgasneutral bis 2035“ beiträgt. Bei der Umsetzung sind alle relevanten Fachämter und auch Tochtergesellschaften gefragt. „Nur gemeinsam kommen wir schrittweise den Zielen näher“, stellt Bürgermeister Andreas Ringle fest. „Nur so können wir einerseits unseren Treibhausgasausstoß reduzieren und andererseits die Stadt auf die wärmeren Temperaturen und die damit einhergehenden Folgen vorbereiten.“

Im Zentrum der Arbeit der Stabsstelle stehen von Beginn an die neun Topmaßnahmen des im Januar 2023 fortgeschriebenen Klimaschutz-Masterplans wie Ausbau von Fotovoltaik oder Erneuerbare Energien allgemein. Die dafür geschaffene Stelle nimmt eine Lotsenfunktion innerhalb der Stadtverwaltung für Interessenten von Großanlagen ein. Auch die Stadtverwaltung hat die Wichtigkeit der Themen erkannt und setzt vermehrt auf Wind, Dachflächen-Fotovoltaik (PV) und gegebenenfalls Wasserstoff. Zusammen mit der Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs werden beide Themen auch 2024 einen Schwerpunkt bilden. Denn die erfolgreiche Elektrifizierung ist einer der wichtigsten Bereiche der Energiewende. In diesem Jahr soll das Klimaschutz-Monitoring noch verfeinert werden und somit die jährliche Berichterstattung vereinfacht, transparenter und mit konkreten Zahlen zur Treibhausgaseinsparung hinterlegt werden.

## Türkische Generalkonsulin bei OB Mergel

### Besuch im Rathaus

Von Offenheit und Herzlichkeit war das erste Treffen von Oberbürgermeister Harry Mergel und der Generalkonsulin der Türkei in Stuttgart, Makbule Koçak Kaçar, geprägt. Beide tauschten sich am Freitag, 15. März, im Heilbronner Rathaus aus.

Bei ihrem Besuch trug sich die Generalkonsulin auch in das Gästebuch der Stadt Heilbronn ein. Dabei drückte sie ihre Dankbarkeit gegenüber der Stadt und dem Oberbürgermeister aus, für die friedliche Koexistenz von vielen verschiedenen Nationalitäten, darunter der türkischen Community, Sorge zu tragen. In Heilbronn leben rund 14.000 Menschen mit Wurzeln in der Türkei, von denen fast 7000 deutsche Staatsbürger sind. OB Mergel nutzte das Gespräch auch dazu, die sich dynamisch entwickelnde Stadt mit dem Bildungscampus und dem Innovationspark Künstliche Intelligenz IPAI vorzustellen. Generalkonsulin Kaçar äußerte ihr Interesse an Kontakten zu lokalen Unternehmen.

Einig waren sich beide darin, dass es ein starkes Europa brauche, um sich auf der weltpolitischen Bühne behaupten zu können. Vor diesem Hintergrund betonten sie die Wichtigkeit einer engen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Türkei.

## Aramäer begehen Jubiläum ihres Weltverbandes mit Festakt



*Der Präsident des Weltverbandes der Aramäer trägt sich im Beisein von Oberbürgermeister Harry Mergel ins Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein. Foto: Stadt Heilbronn*

### Integration mit Bekenntnis zur eigenen Kultur

Der Weltverband der Aramäer (WCA) wurde 1983 in New Jersey gegründet.

Jetzt begibt die Nichtregierungsorganisation, die mit ihren Mitgliedsverbänden das aramäische Volk weltweit in allen sozialen, politischen und kulturellen Belangen und Interessen vertritt, ihr 40-jähriges Bestehen mit einem Festakt im Heilbronner Rathaus.

Neben vielen nationalen und internationalen Gästen nahm auch WCA-Präsident Johny Messo an den Feierlichkeiten teil und trug sich ins Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein.

Trotz der Vertreibung und Flucht vieler Aramäer aus ihrer angestammten Heimat, sei es dem Volk mit jahrtausendealter Kultur und Sprache gelungen, sich in der Diaspora eine neue Heimat aufzubauen, so Oberbürgermeister Harry Mergel in seiner Begrüßung der gut 120 Teilnehmenden. „Sie haben sich integriert, ohne die eigene Kultur über Bord zu werfen,“ sagte Mergel auch mit Blick auf die starke aramäische Gemeinschaft in Deutschland und der Region. „Die Vielfalt der Kulturen in unserer Gesellschaft ist unsere Stärke, wenn wir bereit sind, miteinander zu sprechen und Dinge gemeinsam anzugehen.“ OB Mergel erinnerte zudem daran, dass in Heilbronn 1985 die erste Sitzung des WCA in Deutschland stattfand. Diese Sitzung war auch die Initialzündung für die Gründung des Bundesverbandes der Aramäer in Deutschland.

## Bürgermeister a. D. Reiner Casse gestorben

### Stärkte das positive Image Heilbronn

Die Stadt Heilbronn trauert um ihren ehemaligen Bürgermeister Reiner Casse. Nahezu 13 Jahre von 1984 bis 1997 war er für die Bereiche Soziales, Schulen, Kultur und Sport verantwortlich. 88-jährig ist er bereits am 5. März gestorben.

In einem Schreiben an die Familie würdigte Oberbürgermeister Harry Mergel den Verstorbenen als „Gestalter, der etwas bewegen und unsere Stadt voranbringen wollte“. So habe er „viel zu einem positiven Image Heilbronn beigetragen“. Unvergessen bleibt sein Motto „Erst sehen, was sich machen lässt; dann machen, was sich sehen lässt“.

Zu Reiner Casses Verdiensten gehörte etwa die Stärkung des Kulturbetriebs, die Weiterentwicklung der 35 Schulen in städtischer Trägerschaft, die Schaffung von 1.000 zusätzlichen Kindergartenplätzen sowie die Förderung der Vereinslandschaft, was sich positiv auf die Sport- und Freizeitangebote auswirkte. Geschätzt wurde der Kunst- und Kulturliebhaber, der selbst malte, auch für seine Weitsicht und Besonnenheit sowie seinen Esprit und Humor.

Geboren wurde Reiner Casse 1935 in Bottrop, aufgewachsen ist er in Essen. In die Region kam der studierte Architekt, als er 1975 zum Verbandsdirektor des noch jungen Regionalverbands Franken gewählt wurde. In dieser Position steuerte er bis 1984 die Regionalplanung.

## Bergungskonzept für vermutete Kampfmittel

### Keine akute Gefahr für die Bevölkerung

Zum Schutz des Grundwassers und um künftige Entwicklungen am westlichen Ortsrand von Böckingen nördlich der Großgartacher Straße zu ermöglichen, hat die Stadt Sondierungsbohrungen durchführen lassen. Laut Augenzeugen wurden dort bis 1948 mehrere entschärfte Fliegerbomben beim Verfüllen einer ehemaligen Kiesgrube entsorgt.

Nun ist das Ergebnis da: Mit hoher Sicherheit liegen Sprengbomben aus dem Bestand der Wehrmacht an einem von zwei vermuteten Ablagerungsorte in etwa 18 Metern Tiefe. Das bestätigen sowohl die mit den Bohrungen beauftragte Firma für

Kampfmittelbeseitigung, als auch das mit Planung und Bauüberwachung beauftragte Ingenieurbüro sowie die Spezialisten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes Baden-Württemberg (KMBD).

Von den entschärften Bomben geht zwar keine akute Gefahr aus. Vielmehr stellen die Zersetzungsprodukte des Sprengstoffes eine mögliche Gefahr für das dort vorhandene Grundwasser dar. Deshalb wird die Stadt einen Bergungsplan für die bis zu zehn 500 Kilogramm-Sprengbomben erstellen. Sobald das Ergebnis vorliegt, kann der Gemeinderat eine Ausschreibung beschließen und somit final über die Räumung entscheiden.

## Maximilian von der Herberg zum Vorsitzenden gewählt

### 14. Jugendgemeinderat startet in die Politik

Heilbronn aktiv mitgestalten – das können die Mitglieder des im Januar neu gewählten Jugendgemeinderats ab jetzt für die kommenden zwei Jahre. In seiner ersten Sitzung konstituierte sich das Gremium und Oberbürgermeister Harry Mergel verpflichtete die Jugendlichen in ihrem Ehrenamt. Auch ein neues Vorstandstrio wurde gewählt.

Das 20-köpfige Gremium setzt sich aus jeweils zehn Mädchen und Jungen zusammen. Für fünf Mitglieder ist es bereits die zweite Amtsperiode. Zum Vorsitzenden wählte das Gremium den 18-jährigen Maximilian von der Herberg, Schüler an der Gustav-von-Schmoller-Schule.

Seine erste Stellvertreterin ist Lê Thuc-Anh Đỗ, 16 Jahre, die das Mönchsee-Gymnasium besucht.

Zum zweiten Stellvertreter wählten die Jugendgemeinderäte den 18-jährigen Waldemar Prokopenko, Schüler an der Gustav-von-Schmoller-Schule.



(Bild links:) Oberbürgermeister Harry Mergel mit den neu verpflichteten Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäten.

(Bild rechts:) Das neue Vorstandstrio sind (v.l.) Lê Thuc-Anh Đỗ, Maximilian von der Herberg und Waldemar Prokopenko. Sie freuen sich gemeinsam mit ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern die Arbeit des Jugendgemeinderats aufzunehmen.

Die jungen Rätinnen und Räte übernehmen künftig die „Verantwortung als Vertreterinnen und Vertreter der jungen Generation unserer Stadt“, fasste Oberbürgermeister Harry Mergel bei der konstituierenden Sitzung zusammen und ermunterte dazu, die Chance zu nutzen, die Heimatstadt Heilbronn mitzuprägen. „Eure Ideen und Meinungen sind von großem Wert, und ich ermutige euch, sie offen zu teilen und konstruktiv einzubringen.“ Wie wichtig der Stadt Heilbronn ihre Jugend ist, zeigt die lange Historie des Jugendgemeinderats. Vor 26 Jahren wurde das Gremium gegründet und ist seitdem nicht nur Sprachrohr für Kinder und Jugendliche, sondern auch wichtiger Berater für die Stadtverwaltung.

Den ausscheidenden Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäten dankte Oberbürgermeister Harry Mergel für ihr Wirken in den vergangenen zwei Jahren: „Eine spannende und auf alle Fälle auch eine persönlich erkenntnisreiche Zeit liegt hinter euch. Es endet ein kleiner Lebensabschnitt, in dem neue Kontakte geknüpft wurden.“ Mit Dank wurde der 13. Jugendgemeinderat mit einem kleinen Geschenk aus seinem Amt verabschiedet.

Sitzungstermine, Tagesordnungen und weitere Infos des Jugendgemeinderats sind online unter <https://jugendgemeinderat.heilbronn.de> eingestellt.

## Mit 87 Stundenkilometern durch die 30er-Zone

### Jahresbilanz der städtischen Geschwindigkeitskontrollen 2023

Wie bereits im Vorjahr hat das städtische Ordnungsamt die höchste Geschwindigkeitsüberschreitung auch 2023 in der Neckarsulmer Straße geahndet: Obwohl nur Tempo 80 erlaubt ist, raste dort ein Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 161 Kilometern pro Stunde am Messgerät vorbei – also doppelt so schnell wie erlaubt ist. Dafür wurden mit Gerichtsbeschluss 1.700 Euro Geldbuße fällig, und die ertrappte Person musste zwei Monate auf ihren Führerschein verzichten. Zusätzlich wurden zwei Punkte im Fahreignungsregister des Betroffenen eingetragen.



27.670 Autofahrerinnen und -fahrer wurden 2023 an festinstallierten Geschwindigkeitsmessgeräten, besser bekannt als Blitzersäulen, wie hier an der Allee geblitzt.

Foto: Stadt Heilbronn

Doch auch in verkehrsberuhigten Zonen waren städtische Geschwindigkeitskontrollen unverändert notwendig. Mit 87 statt der zulässigen 30 Kilometer pro Stunde war ein Autofahrer beispielsweise in der Schlossstraße in Kirchhausen unterwegs. „Zu schnelles Fahren gehört nach wie vor zu den Hauptursachen schwerer Verkehrsunfälle“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner. „Besonderes Augenmerk legt das Ordnungsamt auf polizeilich ausgewiesene Unfallschwerpunkte sowie besondere Gefahrenstellen im Bereich von Schulwegen, Spielplätzen oder auch Seniorenheimen.“

Rund 57 Prozent der mobilen Kontrollen fanden deshalb auch 2023 in Tempo-30-Zonen statt. Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung werden bei der Auswahl der Messstellen ebenfalls berücksichtigt. Im Vorfeld des angekündigten Blitzmarathons vom 15. bis 21. April können Bürgerinnen und Bürger unter [www.heilbronn.de/blitzmarathon2024](http://www.heilbronn.de/blitzmarathon2024) noch bis zum 28. März Orte vorschlagen, an denen sie sich über zu schnelles und riskantes Fahren ärgern.

### 2023 hat es insgesamt 66.078 Mal im Stadtgebiet geblitzt

Alles in allem ergibt die Jahresbilanz der städtischen Geschwindigkeitskontrollen folgendes Bild:

Insgesamt 66.078 Fahrzeugführerinnen und -fahrer sind 2023 im Stadtkreis geblitzt worden, 230 mussten ihren Führerschein abgeben. 17.628 Fahrerinnen und Fahrer wurden dabei bei mobilen Kontrollen ertrappt, weitere 27.670 an festinstallierten Geschwindigkeitsmessgeräten, besser bekannt als Blitzersäulen oder Starenkästen. Zusätzliche 20.780 Fahrzeuge wurden durch die beiden städtischen Blitz-Anhänger, die sogenannten Enforcement Trailer, erfasst.

Bei der überwiegenden Mehrheit handelte es sich wie in den Vorjahren um geringfügige Tempoüberschreitungen, für die ein Verwarnungsgeld zwischen 20 und 55 Euro fällig wurde. Bei 1.712 Autofahrerinnen und -fahrern, die die zulässige Höchstgeschwindigkeit um mindestens 21 Kilometer pro Stunde überschritten hatten, führte der Tempoverstoß zu einem Punkteintrag im Flensburger Fahreignungsregister.

Ein paar weitere Beispiele zeigen, wie sich auch 2023 wieder einzelne Verkehrsteilnehmer besonders grob über bestehende Tempolimits hinwegsetzen:

- In der Neckartalstraße wurde ein Fahrer mit 118 Kilometern pro Stunde statt der erlaubten 50 erwischt.

- Im Tempo-70-Bereich der Neckartalstraße wurde ein Autofahrer mit 129 Kilometern pro Stunde gebilzt.
- In der Dammstraße, einem verkehrsberuhigten Bereich, in dem Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben ist, wurde ein Verkehrsteilnehmer mit 38 Kilometern pro Stunde erfasst.
- Statt der erlaubten 60 wurde in der Saarlandstraße ein Fahrer mit 97 Kilometern pro Stunde gemessen.
- In der Neckarsulmer Straße ist im Stadtbereich die Geschwindigkeit auf 40 Kilometer pro Stunde beschränkt. Hier raste ein Fahrzeugführer mit einer Geschwindigkeit von 116 Kilometern pro Stunde am Messgerät vorbei. Dies entspricht einer Überschreitung von 76 Stundenkilometern.

## Förderprogramm KLIMAfit für Unternehmen in Heilbronn gestartet



Ein erster Erfahrungsaustausch fand bereits bei der Auftaktveranstaltung des Förderprogramms KLIMAfit statt. Foto: Stadt Heilbronn

Immer mehr Unternehmen und Organisationen in Heilbronn sehen sich in der Verpflichtung, sich im Bereich Klimaschutz aktiv einzubringen. Bei dem einen gibt es deshalb bereits eine Umwelt-AG, der andere investiert in eine leistungsstarke Fotovoltaikanlage auf dem Firmendach – diese ersten Schritte in die richtige Richtung will die Stadt Heilbronn nun als Projektträger des Förderprogramms KLIMAfit, das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert wird, zusammenbringen. „Der betriebliche Klimaschutz ist eine wertvolle Ergänzung zu unseren kommunalen Maßnahmen sowie den Maßnahmen im privaten Sektor“, erklärt Dr. Bettina Schmalzbauer, Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz, bei der Auftaktveranstaltung des Programms im „Salon 3“. „Unser Ziel, treibhausgasneutral bis 2035 zu werden, können wir nur erreichen, wenn wir alle mitnehmen.“

Sogenannte KLIMAfit-Betriebe sind das Theater Heilbronn, die Fritz Gruppe, die aim, der TUM Campus Heilbronn sowie der Schwarz Campus Service. Sie alle finden im nächsten halben Jahr mit dem Förderprogramm einen einfachen und strukturierten Einstieg in das Thema Klimaschutz, erarbeiten eine Treibhausgasbilanz und legen Emissionsreduktionsmaßnahmen fest, die gleichzeitig auch Kosten sparen können.

Die SLK-Kliniken, die DHBW sowie die Hochschule Heilbronn werden als Gäste an dem Programm teilnehmen. Anders als die fünf erstgenannten Betriebe haben sie bereits andere, individuellere Lösungen für den koordinierten Klimaschutz gefunden und schließen sich dem Programm an, um sich am Erfahrungsaustausch und Netzwerk des Heilbronner KLIMAfit-Konvois zu beteiligen. Alle acht Partner sind bei den kommenden Workshops dabei, welche die Schwerpunktthemen Strom und Wärme, Erneuerbare Energien sowie Mobilität (hier die Themen Fuhrpark, Dienstreisen oder die Anreise der Mitarbeiter) sowie Kompensationsmaßnahmen haben. „Unser Ziel ist es, von KLIMAfit zum Klimaschutzmanagement zu kommen“, sagt Dr. Bettina Schmalzbauer. Am Ende stehen eine Treibhausgasbilanz, ein Maßnahmenkatalog und eine Zertifizierung der KLIMAfit-Betriebe und damit die Basis für das betriebliche Klimaschutzmanagement.

## Drei Jungen aus Peru suchen dringend Gastfamilien in Deutschland

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Max-Uhleschule aus Arequipa/Peru sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa für den Zeitraum von 20.04. – 15.05.24 für drei Jungen (15 Jahre alt) nette Gastfamilien. Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711/6586533, Mob. 0172/6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, gastschuelerprogramm.de.

## Tag der Begegnung in Massenbachhausen

GEMEINDE  
MASSENBACHHAUSEN

# Tag der Begegnung

Du hast ein **Handicap?**  
Na und? Komm her!  
schau zu! **mach mit!**

Weitere Infos  
und freiwillige  
Anmeldung

**6. April**  
9 - 16 Uhr

Mehrzweckhalle  
Massenbachhausen

**Alle sind eingeladen!**  
Eintritt ist frei!

## Anzeigen

Für evtl. Druckfehler  
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/8536, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de